Direkter Objektplan für die Baumaßnahme Kanalerschließung Rothenburger Straße

Erläuterungsbericht

Ausgangssituation

Auf Grundlage eines neu ausgewiesenen Bebauungsplanes (Tiefes Feld 4445A) wird im Bereich der Rothenburger Straße, von der Sigmundstraße bis auf Höhe Haus-Nr.: 493, ein Kanalneubau erforderlich.

Begründung der Maßnahme

Um das Neubaugebiet entwässern zu können wird das vorhandene Kanalnetz vermascht. D.h., es wird im Bereich der Rothenburger Straße ein neuer Kanal erstellt, der von Ost nach West entwässert und die anfallenden Abwässer in den westlich vorhanden EI-Profilkanal (Baujahr 1955) einleitet. Der Kanal wird östlich der Sigmundstraße in offener Kanalbauweise erstellt, die Unterquerung der Sigmundstraße wird mittels unterirdischem Rohrvortriebsverfahren realisiert.

Gewähltes Bauverfahren

Die Schächte werden in offener Bauweise erstellt und zur Einhaltung der max. Haltungslängen angeordnet.

Zur Feststellung der Boden- und Grundwasserverhältnisse wurden Baugrunderkundungen durchgeführt. Der anstehende Boden besteht aus Sand mit schluffigen Anteilen. Ab Tiefen von 2,0 – 3,0 m steht Fels an. Somit gründen der unterirdische Rohrvortrieb sowie der offene Kanalbau im Fels. Mit Grundwasser ist ab einer Tiefe von ca. 3,3 – 7,0 m zu rechnen. Resultierend daraus wird für die Erstellung der Kanäle eine offene Wasserhaltung berücksichtigt. Das anfallende Grundwasser wird über Absetzbecken in die vorhandene Kanalisation abgeleitet.

Zur Vordimensionierung des Vortriebs wurden Vorstatiken erstellt:

- Startgrube S103 wird mittels Kanaldielenverbau gesichert.
- Zielgrube S101 wird aufgrund der Tiefe im quartärem Bereich mittels Kanaldielenverbau und im Felsbereich mittels Spritzbeton gesichert.
- Vortriebsverfahren = Mikrotunnelbau mit Spülförderung

Die betrieblichen Belange sind durch die Abstimmung der Pläne mit dem Sachgebiet SUN/S-1/3 (Kanalbetrieb) vollumfänglich gewürdigt.

Die Pläne wurden durch SUN/WL-MS/ASi geprüft und im Sinne der Arbeitssicherheit freigegeben.

Rahmenbedingungen und Auswirkungen der Baumaßnahme

Die Kanalbaumaßnahme befindet sich innerhalb der Rothenburger Straße, zwischen der Virnsberger Straße im Osten und der Sigmundstraße im Westen. Für die Erstellung des Kanals ist, aufgrund der beengten Platzverhältnisse, eine Vollsperrung der Rothenburger Straße notwendig. Die Vollsperrung wird dabei in drei Abschnitten erfolgen, um den unmittelbar betroffenen Anwohnerverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Der Individualverkehr sowie der öffentliche Nahverkehr wird über die Sigmundstaße / Virnsberger Straße umgeleitet. Eine entsprechende Umleitungsbeschilderung wird dafür eingerichtet.

Durch die Wahl des unterirdischen Rohrvortriebverfahrens, im Bereich der Sigmundstraße, kann das dort herrschende sehr hohe Verkehrsaufkommen weiter aufrecht erhalten werden.

Die Anliegerinformation wird zudem dem zuständigen Bürgerverein „Nürnberger Westen e.V.“ zugesandt.

Rechtzeitig vor Baubeginn wird eine entsprechende Pressemitteilung veröffentlicht und die Maßnahme auf der SUN Internetseite eingestellt.

Projektnummer:	95400.040
Protokoll optischer Inspektion:	-
Abbruchkosten (sind in der Kostenanschlagssumme enthalten):	9365,30 Euro
Haushaltsstelle der Altmaßnahme:	A 7020.02.96/02
Restbuchwert (bei noch nicht abgeschriebenen Anlagen):	-
Kostenanschlagssumme:	2.600.000,00 Euro
Geplante Finanzierung:	Die Baumaßnahme ist aufgrund der Überführung des Projekts vom Hauptansatz I005 (Kanalerschließung Tiefes Feld) in den Hauptansatz 95400 (Kanalerschließung) im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg 2022 - 2026 nicht mehr enthalten. Bei der Fortschreibung des Wirtschaftsplans 2023-2027 werden Mittel für die Folgejahre berücksichtigt. Die Finanzierung der Maßnahme ist somit gesichert.

	Jahr	Wirtschaftsplan 2022 - 2026	erwarteter Mittelbedarf
	Vorjahre		- €
	2023		103.107,36 €
	2024		2.076.000,00 €
	2025		420.892,64 €
	2026		
	Folgejahre		
Gesamt:		0,00 €	2.600.000,00 €
Gerundet:		**0,00 €**	**2.600.000,00 €**

Nürnberg, 20.09.2023
Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg
Abwasserableitung
Kanalbau

i.A. Kraus (7198)